

PRESSEINFORMATION

**Korallenmöwe erstmals in Österreich gesichtet
BirdLife Österreich meldet ornithologische Sensation**

Angath/Kirchbichl, 21.04.2022 – Die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich meldet eine ornithologische Sensation: Am Innstau bei Angath/Kirchbichl in Tirol wurde eine Korallenmöwe entdeckt. Das ist der erste Nachweis für Österreich – ihr Brutgebiet liegt eigentlich im Mittelmeerraum.

Der Tiroler Entdecker staunte nicht schlecht, als er am vergangenen Dienstag am Inn eine außergewöhnliche Möwe entdeckte und zum Glück auch gleich fotografierte: Es handelt sich um eine Korallenmöwe (*Larus audouinii*). Das ist der erste Nachweis dieser Vogelart in Österreich! Somit wurden in unserem Land bislang 444 Vogelarten festgestellt. „Von der Korallenmöwe gibt es weltweit nur rund 15.000 Brutpaare“, erklärt Norbert Teufelbauer, Ornithologe bei BirdLife Österreich. „Von so einer Sichtung in unseren Breitengraden träumen viele Vogelfans, denn die Korallenmöwe verschlägt es nur ausgesprochen selten ins Binnenland. Sie ist eng an das Meer gebunden, wo sie vor allem kleinere Fische frisst.“

Die Brutgebiete der Korallenmöwe liegen im Mittelmeerraum. Die nördlichsten Kolonien befinden sich auf der Insel Gorgona im Tyrrhenischen Meer vor Livorno, auf Korsika und Sardinien, an der Westküste Italiens und auf der kroatischen Insel Lastovo. Ihren Namen hat die Möwe von ihrem korallenrot gefärbten Schnabel, der auch einen schwarzen Ring sowie eine gelbe Spitze aufweist. Ihre Füße sind dunkelolivgrün gefärbt. In Größe und Gestalt ähnelt sie der Silbermöwe, einem regelmäßigen Durchzügler in Österreich.

Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung unter <https://www.birdlife.at/page/presse>

Rückfragehinweis:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

www.birdlife.at